

IM NAMEN DES
VOLKES



SPIELANLEITUNG



Wenn ein Verbrechen geschieht, finden Ermittlungen statt. Anschließend werden die Ermittlungsergebnisse vor Gericht besprochen. Anklage und Verteidigung haben dort die Gelegenheit, ihre Standpunkte darzulegen. Am Ende der Verhandlung beraten sich die Geschworenen der Jury, um im Namen des Volkes und nach bestem Wissen und Gewissen ein gerechtes Urteil zu fällen.

In Im Namen des Volkes seid ihr die Jury und fällt das Urteil! In der Realität wird das Urteil der Jury mit all seinen Konsequenzen vollstreckt. Bei **Im Namen des Volkes** erfahrt ihr das Strafmaß nicht, aber ihr erhaltet einen weiteren Hinweis zum tatsächlichen Tathergang, der vielleicht mehr Licht ins Dunkel bringt.



Lust auf noch mehr Fälle?
Mehr Informationen findet
ihr auf asmodee.de

1. Spieldaufbau



- 1 SPIELPLAN
- 4 ERMITTLUNGS-
UMSCHLÄGE
- 12 JURYKARTEN

- 24 STIMMKARTEN
(12 × Schuldig,
12 × Nicht schuldig)
- 1 FINALER HINWEIS
- 1 ANLEITUNG



ACHTUNG!

Bei *Im Namen des Volkes* gibt es **GEHEIME INFORMATIONEN**, die erst im Laufe der Partie enthüllt werden. Bitte lest die Informationen erst, wenn ihr dazu aufgefordert werdet:

- **Jurykarten** lest ihr in aufsteigender Reihenfolge.
- Die **Ermittlungsumschläge** lest ihr, wenn ihr dazu aufgefordert werdet.
- Den **finalen Hinweis** lest ihr am Spielende, nachdem ihr ein Urteil gefällt habt.

1. Legt den **Spielplan** ① in die Mitte.
2. Teilt die **Jurykarten** ② gleichmäßig untereinander aus. Dabei solltet ihr die Karten nacheinander austeilen, so dass niemand Karten mit aufeinanderfolgenden Zahlen hat. Legt die Jurykarten verdeckt vor euch ab, ohne sie euch anzusehen.
3. Legt die **Ermittlungsumschläge** ③, die **Stimmkarten** ④ und den **finalen Hinweis** ⑤ für später bereit.

2. Spielablauf

Die **Jurykarten** führen euch durch das Spielgeschehen. Sie verraten euch, wann ihr Abstimmungen durchführt oder eine geheime Information lesen dürft.

Die Jurykarten werden nacheinander in aufsteigender Reihenfolge gelesen. Lies deine Jurykarte erst, wenn deine Zahl an der Reihe ist.



Wer die **Jurykarte** mit der Nummer 1 hat, liest sie für alle laut vor (außer es ist auf der Karte anders angegeben).

Führt die Aktion durch, die auf der Jurykarte steht. Dann wird die nächste Jurykarte vorgelesen.



3. Abstimmung

Im Spielverlauf werdet ihr mehrere Abstimmungen abhalten.

ABSTIMMUNG PER HANDZEICHEN

Um die Meinung der anderen zu erfahren, dürft ihr jederzeit Abstimmungen per Handzeichen durchführen. Fragt einfach „Wer denkt, dass der:die Angeklagte schuldig/nicht schuldig ist?“ und stimmt per Handzeichen ab. Durch diese Abstimmung wird kein Urteil gefällt, sie dient lediglich dazu, die Stimmung der Jury zu erfassen.

FINALE ABSTIMMUNG

Am Ende des Spiels führt ihr anonym die finale Abstimmung durch, um das Urteil zu fällen. Dazu nehmen alle jeweils 2 **Stimmkarten (schuldig und nicht schuldig)**, wählen **genau eine** davon und legen sie verdeckt in die Mitte. Im Anschluss mischt ihr die Stimmkarten und zählt die Stimmen aus. Für das Urteil wird eine einfache Mehrheit benötigt (Hälfte der Geschworenen + 1).



SCHULDIG



4. Spielende

DAS SPIEL IST VORBEI, WENN ...

1. alle **12 Jurykarten** gelesen und die Aktionen darauf durchgeführt worden sind,
2. die **finale Abstimmung** durchgeführt und eine Mehrheit erzielt wurde und
3. das **Urteil** verkündet wurde.

Falls bei der finalen Abstimmung Gleichstand herrscht, diskutiert weiter und wiederholt die Abstimmung, bis ihr eine einfache Mehrheit erzielt habt.



Die richtige Atmosphäre kann euer Spielerlebnis aufwerten. Legt eure Smartphones beiseite, unterbrecht das Spiel für Toilettenpausen mit den Worten „Die Verhandlung wird unterbrochen.“ oder macht aus einem Topf eine Wahlurne. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

5. Finaler Hinweis

Nachdem ihr ein Urteil gefällt habt, dürft ihr den **finalen Hinweis** lesen und darüber diskutieren, wenn ihr wollt.



Vor Gericht basiert das Urteil auf Beweisen, Aussagen und Indizien, die hoffentlich dem wahren Tathergang entsprechen. Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es allerdings nicht.

Bei **Im Namen des Volkes** bekommt ihr nach der Urteilsverkündung einen finalen Hinweis **über den wahren Tathergang**, der euer Urteil bestätigen aber auch ins Wanken bringen kann.

Bestätigt der finale Hinweis eure Vermutung über den Tathergang oder wollt ihr euer Urteil doch lieber revidieren?

Varianten

Eine echte Gerichtsverhandlung dauert oft mehrere Wochen. Um euch wie echte Geschworene zu fühlen, könnt ihr die „Verhandlung“ über mehrere Tage strecken. Lest jeden Tag nur ein oder zwei **Jurykarten** vor und führt ihre Aktionen durch.



Ihr dürft euch für einen besseren Überblick jederzeit Notizen machen!

Oder trefft euch zu einem geselligen Abendessen und lest die Karten zwischen den Gängen. Beim Nachtsch wird dann das Urteil gefällt.

JETZT KÖNNT IHR LOSLEGEN! VIEL SPASS!

DEUTSCHSPRACHIGE AUSGABE – Asmodee Germany

Übersetzung & Lektorat: Sophia Keßler, Sebastian Klinge, Steffen Trzensky

Satz & Layout: Vanessa Löhr, Monika Planeta